

## Hiesiges.

Jubiläum, Ind., 20. Mai 1887.

### Un unsere Seer!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unrechtmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der "Tribune" und so schnell wie möglich mitzuteilen.

Die Seer der "Tribune" sind erfüllt, keine Abrechnungen an die Redakteure, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Redakteur über der Office, der kein gelernt ist. Herr Schmidt ist ein sehr guter Mensch, aber nicht verantwortlich, weil es keine Redakteure am, und alle entbehrlichen Verträge fallen ihm an. Wir bitten deshalb um Schaden zu kompensieren, und wenn es anders ist, so müsse denn der Redakteur eine von Herren Schmidt unterzeichnete Auskunft haben.

### Civilstandesregister.

zu angehörigen Räumen und die der Seer über der Mutter.

#### Schützen.

William Moslander, Knabe, 19. Mai. Charles Jester, Mädchen, 17. Mai.

#### Heiraten.

Emil Smith mit Hattie Clay. Eduard Shulock mit Katie Daniels.

#### Todesfälle.

Ida Bach, 5 Jahre, 8. Mai. Louis Dante, 7 Jahre, 20. Mai.

#### Bestattungen.

William Schopp, 25 Jahre, 18. Mai. Willie Dehner, 9 Monat, 18. Mai.

#### Bestattungen.

William Reinde, 18 Monate, 18. Mai. Ezekiel Roberts, 45 Jahre, 18. Mai.

#### Bestattungen.

Granville Lyons, 9 Monat, 19. Mai.

#### Bestattungen.

Lena Rains, — 19. Mai.

Ein alter Soldat, Herr John Campbell, Beaver-Street, Lancaster, Pa., litt früher häufig an Magenbeschwerden und schwächte Verdaunung. Die Annendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen halfen sofort.

#### Heute Abend Schultheisitzung.

Muchs Cigarenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

Austern in Kannen bei Schaffner.

#### Heute Abend Spezialisierung der Builders Exchange.

Jede Familie sollte stets ein Fächer Common Bier im Hause haben. Es kostet nur \$1.50.

Clams in der Schale bei Schaffner.

Der Garantiekondit für das Musifest beträgt jetzt \$6500, soll aber auf \$8000 erhöht werden.

Die besten Bäcker laufen man bei Schmelz, No. 423 Virginia Avenue.

Schaffner's deep-sea

Austern zu haben in allen besten Geschäften.

Heute Abend ist Versammlung der Arbeiterspartei der 14. Ward an der Ecke Michigan und Agnes Straße. Herr Kappaport wird sprechen.

Jackson Hoblen bei W. M. Kubus & Co.

Die Großlogie der Odd Fellows nominierte gestern Beamte für die im November stattfindende Wahl und vertrat sie.

Berlangt Muchs "Best Havana Cigars".

In der Pyra liegen sich gestern sieben Personen als Mitglieder vorschlagen und ein Comitee wurde bestellt, um sie zu verhandeln.

Berlitz das Common Bier bei Albert Hitzelberger, No. 18 Süd Delaware Stra.

Der in Cleveland verhaftete John McCormack, welcher den mörderischen Angriff auf Thomas Boyton gemacht hat, wurde hierher und in der Fall untergebracht.

Essen vorzüglich, Preise wägig bei Schaffner.

Der Schützenverein bot Herrn Ernst Werner zum 1. und Herrn Phil. Zaps zum 2. Schützenmeister erwählt. Der Vormann der Biedermeier Brauerei, Herr Julius Bottler schenkte dem Verein eine Hirschkuh.

Die feinsten Früchte wie Bräunen, Bananen, Feigen, Datteln, Kakao, Trauben u. s. w. bei Schaffner.

Michael Blad von Lawrence verunglückte gestern während er durch Woodruff Place fuhr, indem sein Wiede brachte und er aus dem Bugge mit dem Kopf gegen einen Stein geschockt wurde. Seine Verletzungen sind nicht gefährlicher Natur.

Werkzeuge, lange deutsche Pfeifen, Zigarettenpäckchen etc. bei Wm. Muchs, No. 199 Ost Washington Stra.

#### Eierlos.

Ein Säugling wurde vor dem Hause von Frank Dial No. 107 College Ave. in einem Körbchen liegend gefunden. Das eiternde Kind wurde ins Waisenhaus gebracht.

## Das Frühjahr ist da!

Mit ihm kam eine große Auswahl in

## Teppichen aller Sorten!

Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12½ an aufwärts

### Rouleau und Strohmatte.

Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen unserer Kunden. Wir trocken jeder Konkurrenz.

#### Billige Preise!

#### Große Auswahl!

## HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

## Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 407 Süd Meridianstr.  
Groß- und Klein-Händler in  
Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.  
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind wägig.  
Gute Bedienung zusichernd, bitten um jährlichen Auftrag.

**Gebrüder Sindlinger**  
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.  
Telephone 860 und 862.

## CUNNINGHAM und ZIMMER,

**Tapeten, Rouleur und Deltuche u. s. w.**

No. 62 Nord Illinois Straße.

#### Billige Preise.

#### Prompte Bedienung.

### Die Straßenbahn-Führerleute erwähnen.

### Sie verlangen eine Lobnebbung.

#### Ein Streit.

Die Treiber der Straßenbahn-Gesellschaft sind am Streit. Seitdem man am Sonntag das ohnedies schon genug ausgeladen Leute auch noch die Lust des Auskundsatzes der Straßen aufgedrängt hat, herrscht große Unzufriedenheit unter denselben, und es scheint, daß dieser Umstand überhaupt viel dazu beigetragen hat, das Selbstbewußtsein dieser Leute zu wecken, und die Kenntnis in ihnen wachzurufen, daß sie eben den geräumtesten Bahnstellen gehörn, die überdaupt existieren. Am Mittwoch Abend fanden sie zur Besprechung ihrer Lage zusammen.

Mit vollem Recht stellten sie es einander vor, daß es kein unbilliges Verlangen sei, für größere Dienstleistungen auch größere Bezahlung zu beanspruchen, und sie beschlossen daher, dem Herrn Johnson mitzuhelfen, daß das Verlangen, das die Treiber und Conduite zu gleicher Zeit müssen, auch das Verlangen auf Lohnerhöhung rechtfertigt. Wohl wissend, daß sie aber nur etwas aufzutrichten vermögen, wenn sie fest zusammenstehen, gründeten sie eine Union, und die meisten Treiber schlossen sich derselben an.

Gestern also begab sich ein Comitee zu Herrn Johnson und benachrichtigte ihn, daß eine Lohnerhöhung eintreten müsse, wenn siefernern die dielebale Arbeit zu ihren Leuten zu verstehen, daß ihm so etwas gar nicht im Traume einfalle.

Daraufhin fand leichte Nacht eine weitere Sitzung der Union statt und dieselbe dauerte die ganze Nacht hindurch. War beschloß, daß der bisher erhaltenen 14 Cents per Stunde 20 Cents zu verlangen, und vorläufig den 12ständigen Arbeitstag beizubehalten. Diese Forderung sollte Herrn Johnson, dem Präsidenten der Bahngesellschaft unterbreitet und ein Comitee sollte ernannt werden, um mit ihm zu konferieren.

Falls das Comitee sich nicht mit Herrn Johnson einzigen könne, sollte ein allgemeiner Streik erfolgen.

Das Comitee bezog sich daher heute in aller Frühe zu Herrn Johnson und legte ihm die Beschlüsse der Union vor. Da es aber sehr schön an „Lohnerhöhung“ schrie Herr Johnson, „hält mir gar nicht ein, nicht 1116 Cent kann Ihr mehr erhalten, und wer nicht zu dem alten Preis arbeiten will, soll machen, daß er weiter kommt. Die Leute sollen sich ihren Lohn ausbezahlen lassen nicht einen cent — Ge. i. können sie mehr bekommen!“ Das Comitee sprach von einem Kompromiß zwischen 14 und 20 Cents, denn man hätte sich mit 16 Cents zufrieden gegeben, aber Herr Johnson wollte gar nichts davon hören und wies den Leuten in ganz unzweideutiger Weise die Thür.

Als die vor der Office angesammelten Arbeiter das Resultat der Verhandlung vernommen hatten, da fiel wohl manches Lachen auf, denn die Leute gewöhnen sich an die Gemüthe nicht übermäßig geworden und die Arbeit zu den alten Löhnen nicht wieder aufzunehmen.

Zugeleich versprachen sie sich gegenseitig, heute während des ganzen Tages keine geistigen Getränke zu sich zu nehmen, damit die Gemüthe nicht übermäßig geworden und keinerlei Auseinandersetzungen vorfallen.

Trotzdem scheint Herr Johnson schon Angst bekommen zu haben, denn seine Office wird seit heute früh von einer ganzen Anzahl Polizisten bewacht, und die Polizei hat die Bahnstationen und die Arbeit zu den alten Löhnen nicht wieder aufzunehmen.

Zugeleich versprachen sie sich gegenseitig, heute während des ganzen Tages keine geistigen Getränke zu sich zu nehmen, damit die Gemüthe nicht übermäßig geworden und die Arbeit zu den alten Löhnen nicht wieder aufzunehmen.

Als die Companie den Anordnungen des städtischen Ingenieurs nicht nachkommt, so soll er dem Stadtrath befehlliche Maßnahmen, welche dann die entsprechenden Ordinanzen passieren lassen.

10. Die Companie soll ein System von Abzugsröhren einführen, so daß kein Gas in Keller und Gedäude strömt, und dieselben nach Anordnung des städtischen Ingenieurs anbringen.

11. Als Gegenleistung für die Privilegien, die die Gesellschaft freies Gas für die Polizei-, Feuerwehr- und Schulgebäude, sowie Tomlinson Hall, Markthalle, Hospital und Dispensarium und für einen Abfall-Verbrenn-Ofen auf dem Marktplatz zu liefern. Die Stadt hat jedoch die Kosten der Verbindungsrohre zu tragen.

Die Preise für die Gaslieferung sollen wie folgt sein:

a. Für Fabrik 50 Procent vom Nettopreis der für solche Zwecke gebrauchten Röhren. Entlastung über den Preisen einer Reinigungsvorrichtung, so daß das fabrische Gas-Comitee als Schiedsrichter fungieren. Seine Entscheidung soll endgültig sein. Für Privathäuser sind folgende Preise festgelegt:

b. Wohnhäuser \$1 per Monat; Heißöfen und Kamine 75 Cents per Monat (auf die Dauer vom 1. Oktober bis 1. Mai) Furnaces \$1 per Monat für das erste Register und 50 Cents für jedes weitere. Wied nach Meter berechnet, so soll der Preis nicht mehr als 8 Cents per 1000 Fußlängen betragen; der Consument hat das Recht der Wahl.

Befreiung: Nach Ablauf eines Jahres (vom Eintritt des Gases in die Röhren berechnet) hat die Gesellschaft eine Steuer von 3 Cents für jeden Fuß Rohrleitung übertragen in die Stadtzolle zu zahlen.

12. Die Gesellschaft ist gehalten, auf Befehl jedem an ihrer Linie wohnenden Consumenten Gas zu liefern. Der Stadtrath kann durch Beschluss auf Wunsch der Bürger die Legung neuer Leitungen (wie jetzt unter dem Gas- und Wasser-Contract) anordnen und ist die Arbeit innerhalb 60 Tagen in Angriff zu nehmen.

13. Mit der Rohrleitung in der Stadt darf nicht über begonnen werden, bis die betreffende Gesellschaft eine Leitung nach einem produktiven Gasfeld hergestellt hat.

Im letzten Paragraph ist eine Strafe von \$100 für jede Übertritung dieser Vorschriften von Seiten der Compagnie festgelegt.

#### Gesetzgebundene - Übertragungen.

John S. McFee an Abraham Cline, Lots 52 und 53 in Holloway & Jameson südöstliche Addition in Irvington. \$300.

Alex. M. Hannah an William Meyer, Theil der Sec. 24 in Two. 15, nördlich von R. 3 östlich, 6 Acre enthalten. \$2500.

Theodore G. Bowman an William H. Schmidt, Lot 18 in Murphy & Linter's verdecktes Abb. \$2300.

Emma Elmwood an George Snyder, Theil der Lot „D“ in Ray's Trustee Sub. von Outlot 159. \$800.

Pönnic Mutual Life Insurance Co. an Phillip E. Muthner, Theil der Lot 28-34 und 55-64 in Bruce Place. \$4857.14.

Major J. Osgood an Philip Muthner, Theil obiger Lot. \$12,142.85.

Frank E. King an John C. Newton, Lot 2 in Manzey's Subd. von Butterfield's Subd. von Block 28 in Johnson's Subd. \$1,700.

John Rydell an Jennie E. Marshall, Lot 174 in E. L. S. R. und A. E. Fletcher's Woodlawn Subd. \$1,700.

Harry J. Willigan, Trustee, an Joshua W. Hughes, Lots 29 und 30 in S. 12 von S. A. Fletcher, Jr. & nordöstliche Abb. \$825.

John Wallace an Eliza Gilmore, Lots 41, 42 und 43 in Dorsey's Subd. von Lot 62 an A. G. and J. Fletcher's Oak Hill Subd. \$210.

John Wallace, Receiver, an Charles Maguire u. A. 7 Lots in A. G. and J. Fletcher's Oak Hill Subd. \$740.

George E. Richardson an Laura C. Dodge, ein Theil der Ost Hälfte, Nordost-Brietel, Section 21, Township 15, nördlich von R. 4 Ost, umfassend 41 1/2 Acre. \$4000.

Jacob Peterson an Albert B. Gote, Lot 15 in Square 11 in S. A. Fletcher's Oak Hill Subd. \$150.

Roda M. Coffin an Percival Glassin, Lot 8 in Seaton's Subd. von A. E. Fletcher's 1. Abb. \$1500.

Berkeley Life Insurance Company an Sophia R. Fisher, Lot 27 in Munson's Subd. von Lot 6 in Birkenmeyer's Abb. \$350.

John E. New, Executor, an Jessie B. Freeland, Lot 9 in Square 24 in Beatty's Abb. \$100.

John Hancock Mutual Life Insurance Company an Nathan Morris, Lots 2, 3, 4 und ein Theil von Lot 5 in Brookman's Subd. von Blodford's Subd. von Outlot 154. \$4000.

Eiga Bigelow an Elizabeth S. Palmer, Theil von Lot 5 in Blodf's Subd. von Outlot 34. \$4,600.

Richard E. Rider an Joshua B. McMurtry, 10 Lots in Bruce Place, Ostend Abb. \$4,500.

William H. Craft an Addison Roache, Lot 16 in Block 11. \$100.

Mary A. Borman an Addison Roache, Lots 59 und 60 in Block 4. \$150.

Frank B. Walker an Edward Ryder, Lot 37 in D. M. Bradbury & Co.'s südl. Abb. \$85.

William Wallace, Receiver, an Robert B. Bladen, Lots 193, 194 und 195 in Ingram Fletcher's Subd. von J. Fletcher, Oak Hill Abb. \$540.

John M. Parsons an W. A. Broslaw, Lots 42, 43, 49 und 50 in Epes & Co.'s Abb. \$1,000.

Equitable Trust Co. an Thomas E. Graves, Lot 59 in John Wood's Subd.